

BINNENLAND & Waterkant



Hohwachter Bucht · Großraum Lütjenburg · Großraum Selenter See

Foto: © Stefan Gramkow



Noch mehr Presseinfos
in den Top News,
im Pressearchiv
und im Terminkalender
in voller Länge lesen auf
binnenland-waterkant.de



Was macht eigentlich... der Arbeitskreis Lütjenburger Stadtarchiv, insbesondere Dr. Sigurd Zillmann als direkter Ansprechpartner unserer Kolumne „Lütjenburg Historisch“?

Im Juni 2010 eröffneten wir unsere Agentur in puncto Werbung in Lütjenburg. Um dem beschaulichen Ort und der Umgebung mit den vielen tollen Angeboten und einer höchst interessanten Historie ein attraktives Printportal zu bieten, brachten wir im September gleichen Jahres ein Monatsmagazin unter dem Namen „Hein´s Journal“ heraus, bezugnehmend auf „Hein Lüth“, der um die Jahrhundertwende 1900 „Ausrufer“ und „Polizeisergeant“ der Stadt Lütjenburg war. Als solcher steht er heute als Stadtwahrzeichen auf dem Bürgerbrunnen vor dem historischen Färberhaus. Das Magazin wurde mit den Jahren wegen der Aktualität umbenannt in „Hein´s Magazin“ „Lütjenburg & die Region Erleben“ und heute „Binnenland & Waterkant“.

Eines Tages erschienen Dr. Sigurd Zillmann mit seinem Bruder Volker Zillmann (Vorsitzender) als Gesandte des Lütjenburger Stadtarchivs in unserer Agentur, um zu fragen, ob es interessant für uns wäre, in unserem Magazin regelmäßig eine Kolumne über die regionale Historie zu veröffentlichen. Wir waren von dieser Idee begeistert, und so kam es, dass im Februar 2011 mit dem ersten Artikel „Am Amakermarkt ging die Post ab“ im wahrsten Sinne des Wortes auch für diese neue Rubrik „die Post abging“. Es zeigte sich, durch viele positive Rückmeldungen aus Nah und Fern, dass wir den Nerv der Zeit getroffen hatten. Seither beliefert uns der ehemalige Geschichtslehrer Dr. Sigurd Zillmann mit professionellen Dokumentationen über regionale längst vergangene Zeiten. Tatkräftige Unterstützung findet er bei seinen mühevollen und zeitaufwändigen Recherchen bei seinen Mitstreitern des Lütjenburger Stadtarchivs.

Gerne stellen und stellen wir dem Lütjenburger Stadtarchiv den Platz in unseren Magazinen zur Verfügung und gaben/geben damit Raum für ein positives Stadtimage. Es kam über die Jahre gesehen für die Stadt und uns als Herausgeber sozusagen zu einer „Win-Win-Situation“, denn Lütjenburg profitierte durch ein kostenfreies Stadtmarketing und wir konnten unserem Leserkreis einen interessanten Lesestoff bieten.

Die Magazine werden damals wie heute mit großer Freude erwartet. Der Streufaktor durch die postalische Hausverteilung und die Auslage im Großraum Lütjenburg, Hohwachter Bucht und Selenter See ist erheblich. Neben der regionalen kommt eine nationale und sogar internationale Verbreitung über das Onlineportal www.binnenland-waterkant.de, über facebook und Instagram sowie über den Postversand diverser Kanäle in die unterschiedlichsten Städte und Länder der Welt.

Eine Archivierung der regionalen Historie liegt dem Team des Lütjenburger Stadtarchivs und Bürgermeister Dirk Sohn sehr am Herzen, denn aus der Vergangenheit kann man für die Zukunft lernen.

BIWA:

Seit wann gibt es das Lütjenburger Stadtarchiv?

Dr. Sigurd Zillmann:

Der Aufbau eines systematisch strukturierten Stadtarchivs begann im Jahre 2011. Von einem leistungsfähigen Stadtarchiv kann man eigentlich erst ab 2021 sprechen.

Die Stadthistorikerin, Frau Dr. Irmtraut Engling, die mehrfach im Lütjenburger Rathaus arbeitete, hat ständig den



Das Team des Lütjenburger Stadtarchivs
V.l.n.r.: Hans-Günter Less, Dr. Sigurd Zillmann, Wolfgang Hartmut, Jutta Tretow

Zustand der Archivalien in der „Abstellkammer“ im ehemaligen Polizeigebäude neben dem Rathaus kritisiert.

BIWA:

Wie gründete sich der „Arbeitskreis Stadtarchiv“?

Dr. Sigurd Zillmann:

Die Tatsache, dass die Stadt Lütjenburg über kein geordnetes Stadtarchiv verfügte, führte im Jahr 2011 zur Gründung des Arbeitskreises von ehrenamtlich tätigen „Hobby-Archivaren“. Diese haben in den letzten Jahren ein Stadtarchiv

aufgebaut. Es wurden ca. 15.000 Fotos einsortiert, beschriftet und digitalisiert sowie alle Dokumente in säurefreien Kartons nachhaltig untergebracht. Ich gehöre mit zu den Gründungsmitgliedern und verfasse seit 2011 die Protokolle der Sitzungen.

BIWA:

Wie und mit wem legen Sie in Bezug auf das Magazin „Binnenland & Waterkant“ bestimmte Themen für unsere Kolumnen fest?

Dr. Sigurd Zillmann:

Die Themen für „Binnenland & Waterkant“ lege ich alleine fest. Ich informiere die Mitglieder unseres Arbeitskreises vor Abgabe der Manuskripte an die Agentur in puncto Werbung.

BIWA:

Wie ist der Ablauf und wie gelangen Sie an Informationen bei der Recherche eines redaktionellen Berichtes?



burger Stadtarchivs.
ng Kiel, Marion Sohn, Dieter Paustian, Jochen Sauvant,
Tretow, Volker Zillmann

Dr. Sigurd Zillmann:

Den Ablauf der Recherche kann man gut nachvollziehen, wenn man nachliest, wie die Kolumne „Die Rantzauer Papiermühle“ entstanden ist. Meine wichtigste Tätigkeit ist es, zu einem bestimmten Thema Zeitzeugen zu finden und diese zu befragen. Oft erhalte ich Fotos oder andere historische Belege. Es ergibt sich aber auch erst ein Thema durch das Gespräch mit einem Zeitzeugen. Die Anzahl der Besuche hängt von den jeweiligen Umständen ab. Das kann einmal, aber auch mehrfach sein.

BIWA:

Sind Sie alleine zu den Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern unterwegs, um Infos zu sammeln?

Dr. Sigurd Zillmann:

Die langjährige Praxis hat gezeigt, dass ein optimales Interviewergebnis (d. h. mit Stichwortprotokoll) nur erreichbar ist, wenn man alleine und konzentriert „vor Ort“ ist.

BIWA:

Wer hilft im Lütjenburger Stadtarchiv bei der Aufarbeitung des recherchierten Materials?

Dr. Sigurd Zillmann:

Die Archivierung des recherchierten und abgelegten Materials erfolgt bei Fotos ins Bildarchiv (zuständig: Dieter Paustian) und bei historischen Belegen (zuständig: Jutta und Hartmut Tretow) nach Vorgabe des Inventarverzeichnisses ins Dokumentenarchiv.

BIWA:

Was war Ihr größtes Projekt als Stadthistoriker?

Dr. Sigurd Zillmann:

Als unser damaliger Bürgermeister Ralf Schmieden mich fragte, ob ich bereit sei, mich an dem Buchprojekt „Geschichte der Stadt Lütjenburg“ zu beteiligen, lehnte ich zunächst mit dem Hinweis auf meine berufliche Tätigkeit im Kieler Ministerium ab. Da aber die Stadthistorikerin Frau Irmtraut Engling den Band I dieses Werkes nur beginnen wollte, wenn die Brüder Zillmann – also mein Bruder Volker und ich – sich bereit erklären würden, die Zeitepoche nach 1918 zu bearbeiten, sagten wir zu und verfassten dann die Bände II (1918 – 1945) und III (1945 – 1978).

BIWA:

Gab es noch weitere Herausforderungen?

Dr. Sigurd Zillmann:

Seit vielen Jahren war es auch ein besonderes Anliegen des Bürgermeisters Dirk Sohn und der Mitglieder des Stadtarchivs, jährlich einen Kalender mit historischen Stadtansichten herauszugeben.

Hinzu kam die Möglichkeit, interessante Exponate (z. B. aus Nachlässen) in einer Schauvitrine der Förde Sparkasse ausstellen zu können.

Gern habe ich auch die Aufgabe übernommen, um im frisch restaurierten Bismarckturm ein Bismarckzimmer mit Text und Bild zu gestalten.

Foto: © Stefan Gramkow

Text: © Petra Gramkow

Weltoffene Gastfamilien im Kreis Plön für Austauschschüler aus aller Welt gesucht

Ein liebevolles Zuhause auf Zeit - Wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Auch 2024 haben Familien in der Region Plön wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen.

Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern. Landrat Björn Demmin unterstützt diese Aktion gern und möchte den Aufruf der Jugendaustauschorganisation daher gern teilen: „Die Aufnahme eines Gastkindes ermöglicht Familien eine Weltreise in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig erleben sie den eigenen Familienalltag aus einer völlig neuen Perspektive. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung macht, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Verständigung.“

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten – wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine telefonische Hotline erreichbar ist. Gastfamilie bei AFS zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.

Interessierte, die im September 2024 ein Gastkind aufnehmen möchten, wenden sich bitte direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. – telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.



Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Text: © Jutta Klinger, Kreis Plön,

Foto: depositphotos.com/monkeybusiness

AFS sagt: Interkultureller Jugendaustausch – unsere Mission und Leidenschaft!

AFS ist eine der größten und erfahrensten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen mit einem weltweiten Netzwerk. Mit unseren über 50 Partnerorganisationen pflegen wir langjährige Beziehungen und ermöglichen damit allen Programm-Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen sicheren Auslandsaufenthalt. Seit über 70 Jahren bieten wir nun unsere Schüleraustausch- und Gastfamilienprogramme an, unsere Freiwilligendienste und Ferienprogramme kamen später dazu. Jedes Jahr erfüllen sich Jugendliche mit AFS ihren Traum von internationalen Erfahrungen im In- und Ausland.

Aufgrund unserer langjährigen Arbeit wissen wir: Jede interkulturelle Erfahrung mit AFS trägt zu einer Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit bei und ist ein Leben lang eine Bereicherung. Und das nicht nur im privaten Umfeld – meist verbessern sich auch berufliche Perspektiven, da interkulturelle Kompetenzen auch in einer globalen Arbeitswelt gefragt sind wie nie zuvor.

Gastfamilien sind fester Bestandteil der Austauschprogramme und des ehrenamtlichen Engagements von AFS, denn Austausch ist keine Einbahnstraße. Gastfamilien sind abenteuerlustig, Tatort-Fans, Stadiongänger*innen, musikalisch, kurzentschlossen, verrückt und vieles mehr: ganz normale Familien eben und genauso divers wie die Gastkinder aus dem Ausland.

Quelle: <https://www.afs.de/>

Haarstyling ist unsere **Passion.**

Lassen auch Sie sich durch unsere Kreativität begeistern!

Kieler Straße 2 · 24238 Selent · Telefon 043 84/59 32 65
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr · Mo. geschlossen



Vertrauensmann
» **Mustafa Ökmen**

Neuwerkstr. 1, 24321 Lütjenburg
» **04381 4204**
oekmen@ltzehoer-vl.de



STREHLOW & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE & NOTARE



OLEG SCHAMEROWSKI
RECHTSANWALT & NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

STEFFEN LOHSE
RECHTSANWALT & NOTAR
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT



GILDENPLATZ 1 · 24321 LÜTJENBURG
TEL. 0 43 81-75 00 UND 65 00
INFO@STREHLOW-COLLEGEN.DE
WWW.STREHLOW-COLLEGEN.DE

AB 15 JAHREN AIXAM FAHREN



-  Fahrspaß ab 15 Jahren mit Führerscheinklasse AM
-  Entwickelt nach den neuesten Standards der Europäischen Union
-  Niedriger Verbrauch, steuerfrei und hoher Wiederverkaufswert
-  3 Modelle in diversen Ausstattungsvarianten

Weitere Infos auf:
AIXAM-OSTSEE.DE
oder direkt bei uns:

AK Autoka Kessal
MOTORGARTENGERÄTE
24321 Lütjenburg • Tel. 0 43 81-49 54

Zum alten Packhaus



WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!



FÜR RESERVIERUNGEN UND FRAGEN
ZU UNSEREN ÖFFNUNGSZEITEN
RUFEN SIE GERNE AN:

043 82-345

Strandstraße 20 · 24327 Sehlendorf · Telefon 0 43 82/345
www.packhus.de

Überarbeitung des Bechsteinflügels - Die ev.-luth. Kirchengemeinde Lütjenburg bedankt sich herzlich für die Spenden!



v.l.: Andrew Plumridge, Wolfgang Lilienthal,
Nicole Tronnier, Hanna Eller

„Nach vielen Jahren im Gebrauch benötigte unser Bechsteinflügel eine dringende Reinigung und Überholung. Das kann nur ein Profi-Klavierbauer bewerkstelligen und kostet eine ganze Menge Geld, was der ev. Kirchengemeinde Lütjenburg leider fehlte“, erzählt Küster Andrew Plumridge. „Was tun? - Hanna Eller, Vorsitzende des Freundeskreises der St.-Michaelis-Kantorei Lütjenburg e.V., kam auf die Idee, wegen einer Spende beim LionsClub Lütjenburg anzufragen. Nicole Tronnier, Lionspräsidentin 2023/24, sicherte sogleich einen Betrag in Höhe von 500,00 Euro aus der Lionskasse zu. Dabei blieb es jedoch nicht. Ohne lange zu überlegen, sponserte sie aus privater Tasche nochmals 250,00 Euro. Der Vorsitzende des Lütjenburger Lions Fördervereins, Wolfgang Lilienthal, tat es ihr gleich, sodass wir 1000,00 Euro zur Verfügung haben“, freut sich nicht nur der Küster, sondern auch der gesamte Vorstand der Kirchengemeinde, die Mitglieder der Kirchengemeinde sowie alle Musikinteressierten, die dem wunderbaren Klang des Tasteninstrumentes z. B. zu Gottesdiensten in der „Winterkirche“, bei Chorproben und zu musikalisch begleiteten Veranstaltungen, wie z.B. Konzerten in den Sommermonaten, gerne lauschen. Den Auftrag erhielt Ted Duijn, EBO-IVO



Reparatur
Sanierung
Neubau

David Krause Dachdeckermeister

Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
 @ info@holstein-dach.de ☎ 0 173 - 72 08 910
 www.holstein-dach.de ☎ 0 4381 -41 69 122

Klavierstimmbetrieb und Reparaturwerkstatt Eutin, der mit über 40jähriger Erfahrung, viel Professionalität und Liebe zum Instrument dem Bechsteinflügel seine ursprüngliche Stimme wieder einhauchte.

Zur Firmengeschichte der Klavierbauerwerkstatt Bechstein:

Carl Bechstein gründete im Jahr 1853 seine Pianofortefabrik. Mit einer für die damalige Zeit ungewöhnlichen Stabilität, hohen Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und ausgefeilten Mechanik der Instrumente wurde sein Name schnell bekannt. Nach seinem Tode im Jahr 1900 übernahmen seine Söhne Carl jun., Edwin und Johannes das Unternehmen C. Bechstein, was sich zum Marktführer im Klavierbau entwickelte. Bedeutende Komponisten wie Franz List, Richard Wagner oder Claude

Debussy und berühmte Pianisten wussten und wissen die Marke für klassische Stücke, Jazz und Popp sehr zu schätzen. Bechsteinflügel sprechen mit ihrem besonders weichen Klang für sich.

Küster Andrew Plumridge weiß einiges über den Bechsteinflügel im ev. Gemeindehaus zu berichten:

„Das schöne, praktische und solide Instrument entstand in der Blütezeit der Fa. Beckstein im Jahre 1928, was seine Fabrikatnummer 135454 beweist. Das macht diesen Flügel ganz besonders. Die Instrumente dieser Periode zeichnen sich durch eine außergewöhnlich hohe handwerkliche Qualität aus. Dadurch ist es möglich, dass dieser Flügel jetzt in einen guten Spielzustand gebracht wurde und dieser auch gehalten werden kann. Dazu kommt, dass der Preis für eine Reinigung und Überholung weit unter dem für eine Neuanschaffung liegt.“

Das Instrument war früher in Besitz von Frau Horsch, einer Klavierlehrerin, die ein Mitglied der damaligen Kirchengemeinde war. Wir wissen es nicht genau, wann der Flügel sein jetziges Zuhause gefunden hat, aber es kann nur nach der Einweihung des Gemeindehauses am 1. Advent 1977 und vor dem Beginn der Umbauarbeiten in der Kirche ca. im Jahre 1982 gewesen sein. Ob es ein Kauf oder eine Schenkung war, können wir leider nicht mehr nachvollziehen.“

Fotos: © Heinrich Ripke,
Text: © Petra Gramkow



**WIR BIETEN IHNEN
ZUKUNFTSSICHERE LÖSUNGEN!**

Autark und
energieeffizient durch

- Wärmepumpen
- Stromspeicher
- Photovoltaik

Foto: Viessmann

*Fragen Sie uns
nach den Möglichkeiten...*



Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon 04381-5282 · www.eick-heizung-sanitaer.de

INSTITUT MUTIGE SCHRITTE

Supervision | Coaching | Beratung



www.ims.coach

IMS - INSTITUT MUTIGE SCHRITTE
Coach Yildiz Schulz
Neverstorfer Straße 24 | 24321 Lütjenburg
Tel.: 0159 - 0479 0035 | office@ims.coach

Meisterbetrieb
Zimmerei Prieß

Holzbau, Dächer & Fenster

Schulstrasse 27 - 24257 Köhn - Tel. 0 43 85 / 633

www.zimmerei-priess.de

Mercedes-Benz in Lütjenburg

Jeder Kunde ist bei uns König.

Und das meinen wir ernst. Wir haben Freude daran, Ihr bestes Stück in Schuss zu halten. Auch wenn Sie mal ein nicht alltägliches Thema mit Ihrem Traumschlitten haben, helfen wir gerne.

Mit unserem „Service mit Stern“ ist das zum Glück kein Problem. Wir bieten Ihnen mit modernem Equipment den besten Service. Überzeugen Sie sich selbst.



Mercedes-Benz



Autohaus Doose Lütjenburg
Autorisierter Mercedes-Benz
Service & Vermittlung

24321 Lütjenburg · Bunendorp 6
Telefon: 043 81-40 43-0

E-Mail: info@Autohaus-Doose.de

Web: www.Autohaus-Doose.de



Daniela & Thomas Schwarz
 Baufinanzierung in Lütjenburg
 und an der Küste.



Aus der ganzen Bundesrepublik zieht es die Menschen an die Ostsee und damit auch in die Hohwacher Bucht.

Als Baugeld Spezialisten haben wir Zugang zu mehr als 400 Darlehensgebern in ganz Deutschland und eine gute Vernetzung in der Branche. So finden wir auch für komplizierte Konstellationen passende Lösungen und können unseren Kunden die besten Konzepte anbieten.

Unsere Leistungen:

- Umfangreiche Fördermittelberatung
- Komplette-Lösung inklusive Zinsabsicherung bis Laufzeitende
- Budgetanalyse und Immobilienplanung „was kann ich mir leisten“
- Auszahlungsservice und die Betreuung nach Vollauszahlung
- Hilfe bei Einschätzung der Markt- bzw. Kaufpreise
- Erstellung von Immobilienbewertungen für Kunden
- Kontakt mit Makler, Verkäufer, Notar für Kunden
- Begleitung zum Notar auf Wunsch der Kunden
- Analysieren und Aufbereitung der Kundenunterlagen
- Unterstützung bei Vertragsverhandlungen
- Unterstützung bei der Immobiliensuche
- Flexible Terminvereinbarungen
- Persönliche Beratung
- Digitale Beratung
- Individuelle Finanzierungslösungen
- Anlagekonzepte für Kapitalanleger
- Übernahme Verhandlungen mit Banken, Versicherungen, Bausparkassen
- Ausführliche Beratungskonzepte

Telefon: 04381-4096922
www.baugeld-spezialisten.de/schwarz

UNTERNEHMEN IM PORTRAIT

BAUGELD SPEZIALISTEN DANIELA UND THOMAS SCHWARZ IN LÜTJENBURG

DANIELA UND THOMAS SCHWARZ SIND ERFAHRENE ANSPRECHPARTNER FÜR PERSONEN, DIE EINE IMMOBILIE ZUR EIGENNUTZUNG ODER VERMIETUNG KAUFEN, BAUEN, BESTEHENDE IMMOBILIEN UMBAUEN ODER SANIEREN MÖCHTEN UND FÜR PERSONEN MIT ANDERWEITIGEM KREDITBEDARF.

Zusammen kann das Ehepaar auf knapp 70 Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Dazu gehören die Ausbildung bei deutschen Großbanken und das Studium zur Bankbetriebswirtin (Daniela) mit anschließender Spezialisierung auf das Kreditgeschäft. Beide gingen der Tätigkeit als Leiter großer Filialen mit Kreditentscheidungskompetenz nach. Im Jahre 2002 machten sie sich selbstständig mit Konzentration auf das Baufinanzierungsgeschäft.

Ihre Kundinnen und Kunden erwartet eine umfangreiche und gründliche Beratung auf Augenhöhe. Die Baugeld Spezialisten holen jeden Menschen da ab, wo er steht. Sie sind erst zufrieden, wenn die Gesprächspartner alles verstanden haben und mit einem guten Bauchgefühl nach Hause gehen.



Daniela und Thomes Schwarz können sich perfekt in ihre Kundinnen und Kunden hineinversetzen, denn sie haben schon eigene Erfahrungen durch einen Neubau, die Kernsanierung eines alten Hauses und Immobilienvermietung erworben. Mit alleiniger Beratung ist es aber nicht genug, denn die Kundenbetreuung geht auch nach Abschluss des Darlehensvertrages mit der Hilfe bei den Auszahlungen und auch den „Störfällen“ des Lebens weiter.

Die Baugeld Spezialisten arbeiten zusammen mit einer Auswahl von mehr als 400 Finanzierungspartnern wie Banken, Versicherungen und Bausparkassen. Auch öffentliche Förderinstitute werden, wenn möglich, mit einbezogen. Daraus findet sich, basierend auf den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden, das passende Angebot.

Auf die Frage: „Wie ist Euer täglicher und spezieller Arbeitsablauf?“ hat Thomas Schwarz eine Antwort: „Jeder Kunde ist anders und jeder Tag ist anders. Im Vergleich zu Banken haben wir keine festen Arbeits- und Öffnungszeiten und sind bei der Terminvereinbarung deutlich flexibler und nehmen uns dann Zeit für die Beratung, wenn Interessenten Zeit haben. Das kann gerne auch mal über 2 Stunden dauern und auch das unterscheidet sich von den Beratungen bei unseren Mit-



bewerbern. Aus diesem Grund ist es auch zwingend erforderlich, einen Termin zu vereinbaren. Spontane vollumfängliche Beratungen schließen sich aus.“

Die 54-jährige Daniela und der 55-jährige Thomas wurden in Berlin geboren. Sie lebten die letzten 24 Jahre in Falkensee am westlichen Berliner Stadtrand. „Der Bezug zu Lütjenburg und der Region ergab sich aus unserer Liebe zur Ostsee. In der Kindheit haben wir unsere Familienurlaube gerne am Meer verbracht“, erzählt Daniela Schwarz. „Mein Bruder war als Soldat in Lütjenburg stationiert. So haben wir die Stadt kennengelernt und uns wieder daran erinnert, als wir während des Covid-19-Lockdowns beschlossen haben, uns Richtung Ostsee zu orientieren. Im Herzen sind wir schon lange Holsteiner.“ So kam es, dass Daniela und Thomas Schwarz zum 01.07.2023 ihren Wohnsitz nach Lütjenburg verlegten und ihr Unternehmen im Mai 2023 in der Kurzen Twiete 6 eröffneten.

Text: © Petra Gramkow, Fotos: © Baugeld Spezialisten

DAS WIRD IHNEN SCHMECKEN!



Topfrisch eingetroffen:
Erdbeerpflanzen



mmmhhh,
 lecker!

Entdecken Sie unsere **große Auswahl** und Vielfalt an **Gemüsepflanzen** wie zum Beispiel Tomaten, Chili, Gurken, Kürbis, Zucchini, Paprika u.v.m...

Außerdem für Sie: **Vorgezogene Gemüsepflanzen** wie Kohl, Kohrabi, Porree etc...

Ihre Erlebnisgärtnerei seit über 90 Jahren.

Neverstorfer Str. 9
24321 Lütjenburg
Tel. 04381-4009-0

...da bläh' ich auf!

Gärtnerei LANGFELDT
Pflanzen und Floristik auf über 10.000 Quadratmeter

www.gaertnerei-langfeldt.de • info@gaertnerei-langfeldt.de
 Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr • So. geschlossen



MEISTERBETRIEB **RESTAURATOR**

ZIMMEREI BOLLER

NILS BOLLER

- **ENERGETISCHE SANIERUNG**
- **DACHSTÜHLE**
- **CARPORTS**
- **VORDÄCHER**
- **GAUBEN**
- **HOLZTERRASSEN**
- **HOLZRAHMENBAU**
- **INNENAUSBAU**
- **FASSADEN...**

GEPRÜFTER RESTAURATOR

PAPENKAMP 3 | 24321 LÜTJENBURG
TELEFON: 043 81-208 58 59
E-MAIL: INFO@ZIMMEREI-BOLLER.DE
WWW.ZIMMEREI-BOLLER.DE

Fliesen-Fachgeschäft • Meisterbetrieb seit 1963

G. Martsch

GmbH

FACHBERATUNG
 INDIVIDUELLER SERVICE
 VERKAUF
 VERLEGUNG

Erleben und BeGREIFEN Sie die Vielfalt der Wohn- und Bäderkeramik. Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!

Auf dem Hasenkrug 8 • 24321 Lütjenburg
 Tel. 04381/7754 • Fax 04381/7030
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr



gehrmann
SPORT+MODE
Markt 7 | 24321 Lütjenburg

SHOPPINGERLEBNIS GANZ NEU!

- Anzeige -

MEHR MARKEN II MEHR TRENDS II MEHR VIELFALT BEI GEHRMANN SPORT + MODE

Inhaber Michael Selk freut sich über die so zügig vorangeschrittenen Umbaumaßnahmen seines Geschäftes am Markt 7 in Lütjenburg. „Mit der kompletten Sanierung, Um- und Neugestaltung der Räume, des Bodens, der Fassade, der Beleuchtung und der Schaufenstererneuerung lagen wir voll im Zeitplan. Obwohl sich während der Bauarbeiten so manche bautechnisch negative Überraschung im Altbestand zeigte, hat sich unser Wunsch zur Neueröffnung Ende April erfüllt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Team und bei den Handwerksbetrieben für diese sportliche Leistung.“

Marken und Bereiche auf 550 qm noch klarer, übersichtlicher und ansprechender zu definieren, das war das Ziel, was dem Team um Michael Selk sehr gut gelungen ist. Kundinnen und Kunden finden sich gleich auf den ersten Blick zurecht, ohne lange stöbern zu müssen. Im modernen Style präsentieren sich Bekleidung für Freizeit und Alltag, In- und Outdoor-Sporttextilien und Schuhe sowie Sportbedarf, Wanderrucksäcke und Tourenbedarf, Schulranzen, Sportbeutel und -taschen und vieles andere mehr.

Der Umbau gab und gibt weiterhin viel Potential für die Präsentation des bewährten Warenangebotes und für den Ausbau des gesamten Sortiments. Das Textil- und Schuhangebot beläuft sich auf klassische, bewährte Marken sowie trendige Labels und „Gesundes



gehen“ z. B. mit Barfußschuhen und MBT. Eine Extrafläche mit einem Schuh- und Textilsortiment für Kinder fand ebenfalls Platz in den neuen Räumlichkeiten.

„Alles in allem eine gute Mischung“, sagt Michael Selk. „Mein gut geschultes und für bestimmte Marken zertifiziertes Team und ich freuen uns auf Sie.“

Fotos: © Stefan Gramkow, Text © Petra Gramkow



AUTOHAUS GEHRMANN – EINFACH MEISTERHAFT!



- Anzeige -



**Gratulation an Lars Bösel
zur bestandenen Meisterprüfung**

Frank Hagedorn, Inhaber des Autohaus Gehrmann, freut sich über Lars Bösel's Entscheidung, nach seiner Ausbildung zum Automechaniker-/Mechatroniker-Gesellen (von August 2017 bis Januar 2021) noch eine Fortbildung zum Meister anzuhängen: „Ich habe ihn ohne Frage gerne für diese Weiterbildung freigestellt, denn jedes Unternehmen sollte einem jungen Menschen die Möglichkeit einer guten Ausbildung geben, die ihn im Leben weiter bringt. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt stehen für einen Meister gut und vielleicht will man sich damit sogar ja einmal selbstständig machen. Zudem ist es für einen Betrieb schon aus betriebsorganisatorischen Gründen von Vorteil, eine Vertretung des 1. Meisters zu haben. Mit seinen 23 Jahren – als sehr junger Meister – muss Lars noch viele Erfahrungen sammeln, doch das wird er im Zusammenspiel mit Detlev Schulz ganz sicher hinbekommen.“



**Gratulation an Detlev Schulz
zum 25-jährigen Dienstjubiläum**

Für kompetente Arbeit und guten Service ist das Autohaus Gehrmann bekannt. Meister Detlev Schulz zeigt sich für alle im Betrieb anfallenden Werkstattarbeiten als Werkstattleitung verantwortlich. Im August 2023 konnte er auf sein 25-jähriges Dienstjubiläum in diesem Betrieb zurückblicken. Mit Lars Bösel steht dem Betrieb jetzt ein zweiter Meister zur Verfügung, denn im März 2024 bestand dieser seine Prüfung.

„Ich besuchte ab August 2023 die Meisterschule in Heide“, erzählt der Högsdorfer. „Die Ausbildung dauerte 7 Monate, die ich in Vollzeit absolvierte. Der Lehrstoff war sehr umfangreich. Er umfasste z. B. Theorie und Praxis rund um Verbrenner- und Elektrofahrzeuge, Betriebswirtschaft, Organisation und Planungen u. a. von Terminen und Werkstattbelegung, Erstellung von Kostenvoranschlägen, Einschätzung von Unfallschäden und die Qualifikation zur Lehrlingsausbildung.“

„Ich bin meinem Chef und dem netten Team sehr dankbar dafür, dass sie mir nahelegten, doch den Meister zu machen und ich durch sie viel für meine berufliche Laufbahn mitnehmen konnte“, sagt Lars Bösel, der sich schon als Kind für Fahrzeuge wie Autos, Motorräder und alles was sich drehte und bewegte interessierte. „Nach dem Abschluss der Realschule war mir klar, den Weg in die Fahrzeugbranche einzuschlagen.“

Fotos: © Stefan Gramkow, Text: © Petra Gramkow



M WIE MEHR

**MITSUBISHI ASX Basis 1.0 | Turbo
67 kW (91 PS) 6-Gang**

Unser Aktions-Preis:

€ 19.990,-

Jetzt
6.240 EUR'
sparen!

**- Nimm Acht -
Bis zu 8 Jahre
Garantie
möglich***





*5 Jahre Herstellergarantie bis 100000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie Als ergänzendes Angebot für alle Mitsubishi Neuwagen 5 Jahre Herstellergarantie plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung für wesentliche Bauteile nach km-Leistung gestaffelter Materialkostenbeteiligung gemäß den näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs- Aktiengesellschaft. Preise modellabhängig. Gültig ab 01.01.2023 bei Kauf eines Neufahrzeugs, bis 3 Monate nach Erstzulassung, nur bei teilnehmenden Handelspartnern als Vermittler. Freibleibendes Sonderangebot mit begrenzter Verfügbarkeit. Bedingungen/Details unter mitsubishi-motors.de/nimm-acht

ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner 67 kW (91 PS) 6-Gang Energieverbrauch kombiniert 5,8 l/100 km; CO₂-Emission 131 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte**.

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter www.mitsubishi-motors.de 11 Unser Hauspreis, freibleibend.

**Autohaus
Gehrmann GMBH**

Kieler Str. 52
24321 Lütjenburg
Tel. (04381) 8344
www.autohaus-gehrmann.de

LÜTJENBURG

historisch



STADT LÜTJENBURG · ARBEITSKREIS STADTARCHIV

DIE RANTZAUER PAPIERMÜHLE BEI LÜTJENBURG (Teil III)

Im Jahre 1830 kündigte dann plötzlich Hinrich Hartmann der Papiermühle und gründete oben auf dem Kossauufer in Engelau den Bauernhof, der noch heute der Familie gehört. Der Besitzer Strohsbeen war gestorben und seine Witwe war mit ihren 10 Kindern froh, in Hinrich „einen neuen Mann und tüchtigen Bauern“ gefunden zu haben.

Nachfolger auf dem Kutscherbock der Papiermühle wurde Strohsbeens Ältester, der wohl bis 1855 weiter die Papierballen zu den Kunden fuhr. Im Jahre 1855 wurde der Betrieb der Papiermühle eingestellt.

In der sorgsam gehüteten Brieftasche seines Urgroßvaters hatte Willy Hartmann sowohl das Auftragsbuch als auch das „Zunftwappen“ der Rantzauer Papiermühle wieder entdeckt. In dem hochwertigen Büttenpapier ist das „Zunftwappen“ des Papiermüllers als Wasserzeichen ein Beleg für die Qualität des begehrten Papiers.

Der interessante Bericht des Redakteurs schließt mit dem Hinweis auf die damalige Besitzerin: „Heute gehören die Papiermühle und die Ländereien der Komteß Ingeborg Baudissin – Zinzendorf, die bei ihrem Bruder, dem Grafen Hermann, auf Gut Hohensassel wohnt“. Die Aussage von 1958 ist natürlich heute überholt. Wie sich für das Schloss Rantzau zusammen mit der Papiermühle der Besitzerwechsel von den Reventlows zu den von Baudissins vollzogen hat: das ist wieder eine andere Geschichte.

Zum Produktionsverfahren des gewerblichen Betriebes einer Papiermühle ist noch anzumerken: „Das Prinzip der Papierherstellung in Mitteleuropa beruht seit dem Hochmittelalter darauf, dass die Papiermacher mit Schöpfrahmen sieben dünne Schichten aus dünnflüssigem Papierbrei aus der Bütte absiebten. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts bildeten in Europa Hadern aus Leinen, Hanf oder Baumwolle – zusammen mit Spinnerei- und Seilerabfällen – den einzig verfügbaren Faserstoff bei der Papierherstellung, bei der sogenanntes „Hadernpapier“ entstand. Die geschöpften Papierstücke wurden stapelweise in einer Presse vorge-trocknet und damals als Einzelblätter in gut durchlüfteten

Räumen der Papiermühle zum Trocknen auf Leinen aufgehängt. Durch längere Fasern ist das aus Textilien hergestellte Papier stabil und langlebig und damit wesentlich besser als das Industrierpapier. Den Beweis lieferten zahlreiche mittelalterlichen Bücher aus Hadernpapier, die auch heute noch in sehr gutem Zustand sind. Man kann also feststellen: „Büttenpapier ist die Verkörperung einer Urform des

Papiers; es steht somit für allerhöchste Qualität und Beständigkeit (vgl.: <https://www.goslar.de>).

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen, dass Papiermühlen – wie auch Gerbereien – seit dem Mittelalter in der Regel außerhalb der Stadtmauern lagen – wegen ihres Gestankes und des stampfenden Lärms.

Dr. Sigurd Zillmann



Das Wasserzeichen der Rantzauer Papiermühle (Zunftwappen).

Anmerkung: Hohensassel:

Der Ankauf der Flächen vom ehemaligen Gut Hohensassel, das „warm abgebrochen wurde“, erfolgte in den Jahren von 1963 – 1976. Der Truppenübungsplatz Ho-

hensassel wurde hauptsächlich von Verbänden des Standortes Lütjenburg genutzt.

Literaturangaben:

- „Dorf und Gutschronik: Das alte Gut Rantzau. Seine Dörfer und seine Bewohner von 1909 bis 1986“, Plön 1986.
- „Geschichte der Stadt Lütjenburg 1163 -1918 von Irmtraut und Herbert Engling“, Eutin 2002.
- „Lütjenburg und seine Region: Ackerbürger, Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe. Vom Mittelalter bis in die Gegenwart (1163 – 2018)“ von Dietrich Petter, Eutin 2019.
- Henning Oldekop: „Aus Topographie des Herzogtums Holstein“, Bd. 1, Kiel 1908.
- John Gerard/Rheinbach, www.gerardpaperworks.com, CDM.
- <https://www.goslar.de>
- „Die Gerberei Wittorf im Gieschenhagen“ von Sigurd Zillmann; in HEINS-MAGAZIN, Nr. 49 / September 2014.



GEMEINDEBRIEF

der ev. luth. Kirchengemeinde LÜTJENBURG



Kirchengemeinde geht ungewöhnlichen Weg

Angesichts sinkender Mitgliederzahlen und der damit verbundenen geringeren Finanzmittel für Gemeinden zeigt sich der Förderkreis der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Lütjenburg ernüchternd offen: „Die Kirchenkassen sind leer, bisherige Personalkürzungen und Stundenstreichungen reichen nicht aus, um das vorhandene Haushaltsloch zu stopfen. Auch Energieeinsparungen durch z. B. Angebote wie Winterkirche im Gemeindehaus werden den weiterhin drohenden Stellenabbau in unserer Gemeinde nicht gänzlich abwenden können.“

Marie-Luise Irmer, Vorsitzende des Förderkreises, wird noch deutlicher: „Bei unserer Gründung im vergangenen Jahr wollten wir in unserer Kirchengemeinde überall dort helfen, wo die kircheneigenen Mittel nicht ausreichen. Mit Idealismus kommen wir dabei nicht weiter, es müssen Prioritäten gesetzt werden. Mit Beschluss des Vorstandes ist unser Nah-Ziel nun, in den kommenden drei Jahren die Stelle unseres Diakons Howard Bleck zu erhalten!“

Die Evangelische Jugend unter der Leitung von Diakon Bleck prägt seit 2010 das Bild der Lütjenburger Gemeinde und trägt ihren Namen weit über Schleswig-Holstein hinaus. So gestaltet die Gruppe regelmäßig Stadtfeste und andere Aktivitäten in der Region mit, zeigt sich aktiv bei landes- und bundesweiten Kirchentagen und Jugendfesti-

Monatsspruch Mai:

Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll Macht haben
über mich.
1. Korinther 6,12

vals, engagiert sich in der Ukraine-Hilfe und ist mit ihrem Rumänien-Projekt ein bemerkenswertes Vorbild für ehrenamtliches Engagement und lebendige Gemeinschaft.

„Dieses Angebot für junge Menschen wollen wir auf jeden Fall erhalten! - Und Ja! Wir sind ein Förderkreis. Wir werben Spenden ein! Wir bitten um finanzielle Unterstützung, und vielleicht erreicht dieser Aufruf auch Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, denn unsere jungen Menschen gehen uns alle an!“, hofft Irmer im Weiteren und berichtet, dass in Kürze Spendenaufrufe auch per Brief verschickt werden.

Gerlinde von Soosten

FÖRDERKREIS GEMEINSAM STARK!

SEI DABEI –

SPENDE FÜR DIE JUGENDARBEIT!

IBAN:

DE52 5206 0410 6306 4446 60

Verwendungszweck:

(bitte immer angeben): Förderkreis
Gemeinsam stark - KST 013000

Taufe am Strand - Samstag, 6. Juli 2024 um 11.00 Uhr

Liebe Gemeinde,
eine Taufe am Strand unter der Weite des Himmel, mit Sonne, Wind und Ostseewasser bieten wir jedes Jahr im Juli und August in zwei Freiluftgottesdiensten auf der Flunder an. Doch dieses Jahr können wir die Flunder wegen der Sturmschäden nicht betreten. Deswegen gehen wir diesmal direkt ins Wasser! **Am Samstag, den 6. Juli um 11.00 Uhr laden Diakon Howard Bleck und ich Sie herzlich gerne ein zum Taufest am Strand, im Sand mit nassen**

Füßen (Hohwacht, Strandeingang hinter dem Edeka-Markt).

Die Taufe ist für uns das Zeichen, dass Gott uns im Blick hat, uns beschützt und unseren Lebensweg begleitet. Diese Zusage gilt Kindern und Erwachsenen. Für ein neugeborenes Kind ist die Taufe aber zugleich auch die schönste Art „Willkommen“ zu sagen.

In der Taufe wird dem Täufling Gottes Segen mit dem „Wasser des Lebens“ und einem Segenswort zugesprochen und durch das Kreuzzeichen und die Handauflegung bekräftigt. Sie ist im Leben eines Menschen einmalig und unwiderruflich. Mit der Taufe machen wir deutlich, Christen und Christinnen sind Kinder Gottes und gehören zusammen. Gleichzeitig wird ein Mensch mit der Taufe in die Kirche, in seine Kirchengemeinde aufgenommen.

Sie möchten ihr Kind taufen lassen? Oder Sie möchten selbst die Taufe empfangen?

Darüber freuen wir uns sehr!

*Ihre Pastorin Kathrin Schleupner,
Diakon Howard Bleck*

**Taufanmeldungen im Kirchenbüro,
bei Frau Cordes, Tel. 04381- 4396;**

eMail: mail@kirchengemeinde-luetjenburg.de

**Am 18. August 2024 planen wir den
zweiten Taufgottesdienst am Strand
dann wieder auf der Flunder, mal sehen...**

Wir laden herzlich ein:

**Am Tag von Christi Himmelfahrt –
9. Mai – feiert unsere Kirchengemeinde
gemeinsam mit der Kirchengemeinde
Blekendorf um 11:00 Uhr einen
Gottesdienst im Pastoratsgarten in
Blekendorf mit Pastor Volker Harms.**

**Am Abend des Himmelfahrtstages
(9. Mai) sind Sie eingeladen um**

18:00 Uhr zu einem Konzert in der St.-Michaelis-Kirche. „Erschallet, ihr Lieder!“ Unter diesem Motto sind festliche Kantaten zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten von Johann Sebastian Bach zu hören. Zusammen mit dem Michaelis-Chor musizieren die Cappella Lutilinburgensis, ein Barockorchester auf Originalinstrumenten. Biljana Wittstock (Sopran), Johannes Euler (Alt), Simon Jass (Tenor), Jan-Hendrik Jensch (Bass), Justin Bland (Trompete) übernehmen die Solo-Partien. Die Leitung hat Kantor Ralf Popken. Karten zu 18 € sind erhältlich in der Buchhandlung am Markt und in der Touristinfo Lütjenburg, an der Abendkasse für 20 €. Es besteht freie Platzwahl.

Am Sonntag, 9. Juni feiern wir in der Region Kirche Hohwachter Bucht einen zentralen Gottesdienst um 11:00 Uhr an der Aussichtsplattform Hohe Wacht in Hohwacht. An dem Gottesdienst werden Pastorinnen und Pastoren aus allen Gemeinden der Region (Blekendorf, Giekau, Kirchnüchel, Lütjenburg) mitwirken. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet durch den Posanenchor der Kirchengemeinde Giekau unter der Leitung von Knut Matthiesen. Da die Flunder aufgrund der Sturmflut erheblich beschädigt ist, findet der Gottesdienst an der Aussichtsplattform Hohe Wacht statt. Der Platz ist gut zu erreichen vom großen Parkplatz in Alt-Hohwacht.

Am Sonnabend, 15. Juni um 19:00 Uhr ist die Gemeinde zu einem Freiluftgottesdienst vor der Vicelin-Kapelle an der Turmhügelburg eingeladen. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes erfolgt durch Kantor Ralf Popken.

Bis Ende Juni besteht für Jugendliche im Alter von 12 oder 13 Jahren die Möglichkeit, sich über das Gemeindebüro oder im Internet für den Konfirmandenunterricht anzumelden. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien. Im Frühjahr 2026 werden die Jugendlichen ihre Konfirmation feiern.

Neue Lieder - neue Wege

Am Sonntag, 26. Mai um 9:30 Uhr laden wir Sie und Euch ein zu einem beschwingten Gottesdienst mit modernen Liedern. Der Gottesdienst wird vorbereitet durch die Pastorinnen, den Pastor, den Diakon und Jugendliche unserer Kirchengemeinde. Abseits der althergebrachten Formen wollen wir mit neuen Liedern und frischen Formen den Gottesdienst feiern.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zusammen bei Grillwurst und Bier, Mineralwasser oder Saft, um den Vormittag in fröhlicher Runde ausklingen zu lassen.

Wer sich in unserer Kirchengemeinde noch ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich währenddessen noch über verschiedene Gruppen oder Arbeitszweige unserer Kirchengemeinde informieren.

Wer Lust hat den Kirchturm zu erkunden, hat an diesem Tag dazu Gelegenheit. Andrew Plumridge und Volker Harms laden ein zu einer Turmführung.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen am 26. Mai zum Gottesdienst und anschließendem fröhlichen Beisammensein. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Verstorben sind:

Hans-Jochen Cay,
Darry, 82 Jahre

Ernst Prieß,
Hohwacht, 94 Jahre

Dieter Voß,
Lütjenburg, 70 Jahre

Edit Bartsch, geb. Kreowski,
Schwentinental, früher: Lütjenburg,
85 Jahre

Sabine Grapatin, geb. Voß,
Lütjenburg, 62 Jahre

Leonhard Krupa,
Lütjenburg, 78 Jahre

Harald Bremer,
Lütjenburg, 93 Jahre

Frieda Nohns, geb. Gloy,
Lütjenburg, 72 Jahre

Herbert Böhnke,
Lütjenburg, 71 Jahre

Eckart Nath,
Schleswig, 87 Jahre

Peter Fischer,
Lütjenburg, 80 Jahre

Hilde Rath, geb. Dencker,
Hohwacht, 94 Jahre

Irmgard Liebe, geb. Jürgensen,
Lütjenburg, 90 Jahre

Heidbert Bleck,
Lütjenburg, 83 Jahre

Helga Heitmann, geb. Brunke,
Heiligenhafen, 90 Jahre

Brigitte Detlef, geb. Brünn,
Lütjenburg, 83 Jahre

Joachim Oden,
Lütjenburg, 66 Jahre

Antje Lamp, geb. Riemer,
Lütjenburg, früher: Aukamp,
Helmstorf, 80 Jahre

Manfred Kunz,
Klamp OT Wentorf, 91 Jahre

Getauft wurde:

Tammo Gehrke,
Hemslingen

(Beerdigungen und Taufen vom 17.02. bis zum 19.04.2024)

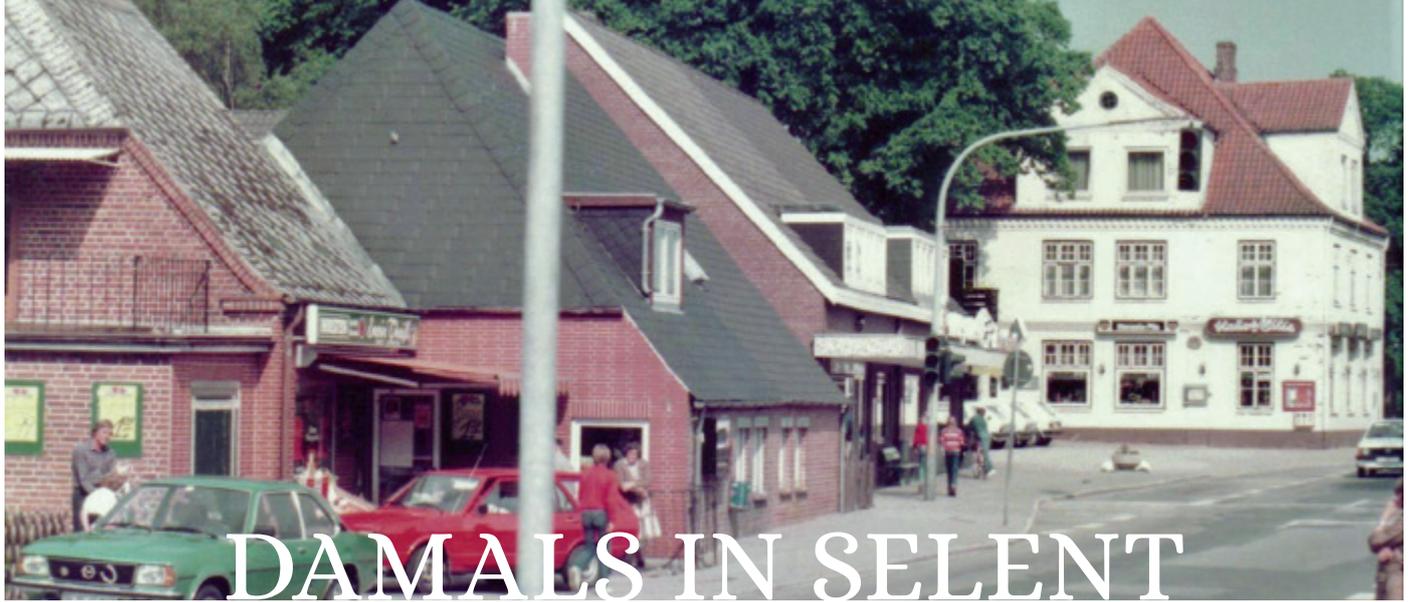
Verantwortlich für diesen Gemeindebrief

Katharina Lohse, Pastorin

Volker Harms, Pastor

Der Gemeindebrief erscheint 4 x jährlich.

Sie finden ihn auch im Internet unter www.kirchengemeinde-luetjenburg.de



SHOPPINGTOUR DURCH ALT-SELENT (TEIL 2)

Für viele Menschen der Region war Selent der Dreh- und Angelpunkt ihres täglichen Lebens.

Das Amt Lütjenburg, damals im Schulgang, stand jedem offen. In trauriger Erinnerung sind mir die dort aushängten Rot-Kreuz-Plakate mit Fotos der im Krieg zurückgebliebenen Kinder, für die man Namen und Verwandte suchte, geblieben. Das hat mich als Kind schon berührt, als ich meinen Vater Walter Bern, damals Bürgermeister der Gemeinde Lammershagen, dorthin begleitet habe.

Ab Ende der 60er gingen die Kinder der Region in Selent zur neuen Hauptschule (früher in den Dörfern selbst). Ein reges Vereins-/Feuerwehrleben gab es auch schon und irgendwie kannte jeder jeden.

Man besuchte die alte St. Servatius-Kirche, wo getauft, konfirmiert (ich bei Pastor Klaus Kosbab) und geheiratet wurde, erbauende Momente erlebte und auf deren zwei Friedhöfen viele Dörfler ihre letzte Ruhe fanden. Etliche Steinsetzungen erinnern mich noch heute an meine wunderbare Kindheit mit den vielen unvergessenen Menschen, die ich in kennenlernen durfte.

In der Landarztpraxis Dr. Zechlin wusste man sich gut aufgehoben. Dr. Anneliese Zechlin und später Florian waren Tag und Nacht für ihre Patienten zur Stelle. Als Hilfe bei der Pflege und im Haushalt stand die liebe DRK-Gemeindeschwester Marianne, damals noch mit gestärktem

Häubchen, Schwesternschürze über dem Blusenkleid und Pulsuhr an der Schürzentasche, allzeit bereit. Wer Zahnweh hatte, ging zu Zahnarzt Becker, der seine Bohrer noch mit Fußantrieb betätigte und Finger hatte, gefühlt wie dicke Bockwürste. Die Kinder durften zum Abschluss der Behandlung als Trost in die große Schnickschnackdose der hübschen, auf mich sehr beruhigende, Zahnarthelferin greifen.

In den Gaststätten „Blaue Lilie“ und im „Selenter Hof“ hob man gern die Tassen und feierte die Feste wie sie fielen. Man konnte sich in Selent eine schicke Frisur stylen lassen und hatte noch viele andere Möglichkeiten mehr, sich das Leben angenehm, bzw. leichter, zu machen.

Mit den Erledigungen im „Dorf“ verband man natürlich immer auch den Einkauf. Wir berichteten in unserer Märzausgabe über den Kaufmann Dose und die Bäckerei Wegener. Heute geht es weiter mit unserer Shoppingtour durch Alt-Selent.

Wer über diese und über andere Geschäfte etwas mehr zu erzählen weiß und/oder Korrekturen machen möchte, meldet sich gerne bei Hobbyhistoriker Kai Wegener in der Bäckerei Wegener am Dorfplatz in Selent, dem wir herzlich für die interessanten Fotos und Infos über die Selenter Geschäfte danken.

Einleitungstext: © Petra Gramkow

Fotos mit Beschreibung: © Kai Wegener



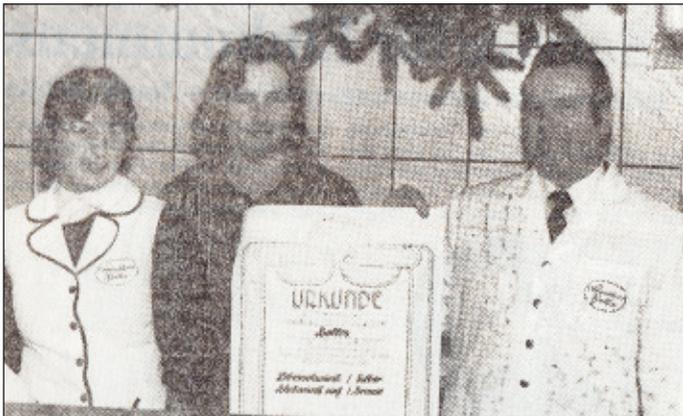
**„August Stemmann“
Selent, Kieler Straße -
Luftaufnahme aus dem
Jahre 1957**

Hier konnte man bis Mitte der 1980er Jahre Haushaltswaren, aktuelle Mode, Wäsche, Fahrradzubehör, Werkzeuge, Geschenkartikel, Geschirr, Bücher, Schul-sachen, Süßigkeiten und vieles andere mehr einkaufen.



Arko Felix Hensen

Felix Hensen übernahm den kleinen Laden im Schulgang von seinen Vater Walther nachdem der 1945 verstorben war. Später kam das Arko Sortiment dazu. Felix fuhr bis zum Schluss mit seinem VW Bus über die Dörfer und hatte Genusswaren wie Kaffee, Kekse, Süßigkeiten dabei. Aus Altersgründen schloss er 2010 sein Geschäft.



Fleischerei Boller, Krummlinde

Uwe Boller war seit 1969 selbstständig tätig. 1977 wurde das Geschäft in der Kieler Str. neben der Sparkasse eröffnet. An gleicher Stelle befand sich damals auch die Schlachterei seines Schwiegervaters Krummlinde.



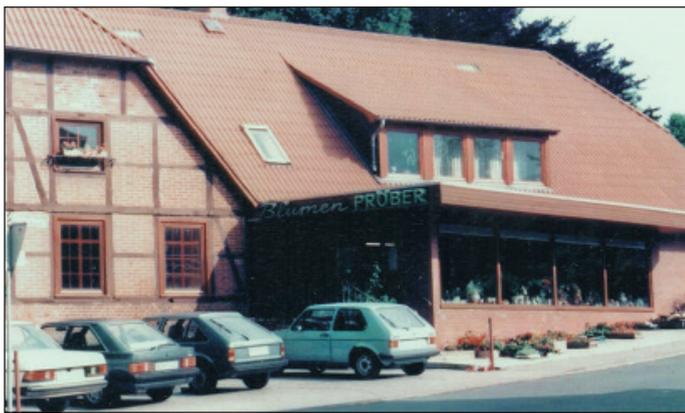
A & O Supermarkt Weisner

Den Supermarkt Weisner mit einem breiten Angebot des täglichen Bedarfs gab es von 1969 bis 1985. Am Ende führten Ihn Renate und Werner Köpp. Danach betrieb hier Erwin Theiß einen Getränkemarkt.



„Albert und Dieter König“

Sanitär, Bauklempnerei, Haushaltswaren und Geschenkartikel – Kieler Straße



„Blumenladen Karl Knorr“ (Luftaufnahme) und „Blumen Pröber“ – Selent, Kösterberg

Den Blumenladen von Karl Knorr am Ententeich, Nähe Dorfplatz, übernahm Rolf Pröber 1958. Ab 1978 führte er mit seiner Frau Marga das neue Geschäft am Kösterberg bis zum Ruhestand im Jahre 1997. Es gab Frischblumen, Blüh- und Grünpflanzen, Sträucher und Bäumchen für drinnen und draußen, Pflanzerde, Dekoartikel, Blumentöpfe, Vasen und mehr. Die Eheleute kümmerten sich auch um den Friedhof und die Blumen in der Kirche.



„Erwin Theiß“ – Bild 1 (AFU) nach 1968. Bild 2 - 4 1980er Jahre“

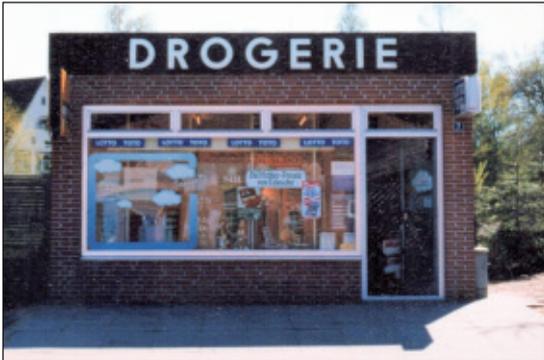
Bei Theiß in der Kieler Straße gab es von 1933 bis 2007 ein großes Warenangebot für den täglichen Bedarf. 1992 entstand als zweites Standbein, direkt gegenüber, der Getränkemarkt Theiß (ehemaliger Supermarkt Werner Köpp), den Erwin bis 2020 bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand betrieb.



Fischgeschäft Paustian

Den Fischladen der Belliner Fischerei mit Frisch-, Räucher- und eingelegtem Fisch sowie selbstgemachten Salaten und Fischplatten für Feierlichkeiten führte Karin Paustian von ca. 1983 bis 1989. Mitarbeiterin war Tulla Grell.

Die Fischerei Schwarten/Paustian bestand bis zum 1. Mai 1998 fast 100 Jahre.



...und dann gab es da noch eine kleine Drogerie, einen Kaminverkauf und den Supermarkt von Hulli Witt.

Wer etwas darüber zu erzählen weiß oder Fotos hat, meldet sich gerne bei Kai Wegener in der Bäckerei am Selenter Dorfplatz.



BRAASCH

IMMOBILIEN

INES BRAASCH

Aukamp 14 · 24257 Schwartbuck
 Telefon 043 85. 218 · Mobil 0173. 71 64 022
info@braasch-immobilien.de · www.braasch-immobilien.de



ZIMMEREI STEEN GMBH

MEISTERBETRIEB

TRADITIONELLES HANDWERK UND FUNDIERTES FACHWISSEN

▶ Dach- und Gaubenbau	▶ Holzfassaden
▶ Fachwerk	▶ Holzfußböden
▶ Wärmedämmtechnische Sanierung	▶ Innenausbau
▶ Holz im Garten, Zäune und Tore	▶ Türen und Fenster
▶ Schwamm- und Schädlingsbekämpfung nach DIN 68800	

www.zimmerei-steen.de
 Karkdoor 1 · 24321 Kühren/Lütjenburg
 Ruf 043 81/418 444 · Fax 043 81/418 087



Wärme-
pumpen

Barrierefreie
Bäder

Solaranlagen

u.v.m.

MIT MODERNSTER TECHNIK
HEIZKOSTEN SENKEN
UND DIE UMWELT SCHONEN.

Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Solaranlagen



Hinrich Kühl GmbH & Co. KG (Inh. Dipl.-Ing. C. Kühl) · 24321 Lütjenburg · Oldenburger Straße 29a
 Telefon 043 81-40 40 70 info@hinrich-kuehl.de · www.hinrich-kuehl.de

EINFÜHRUNG DES BILDUNGSTICKETS IM KREIS PLÖN



Die Junge Union im Kreis Plön (JU) begrüßt die einstimmig im Kreistag beschlossene Einführung des Bildungstickets im Kreis Plön zum neuen Schuljahr. Damit bekommen alle Busschülerinnen und Busschüler automatisch ein 49€ Ticket. Zudem erhalten alle anderen ein Angebot, das sog. Deutschlandticket für 29€ pro Monat zu erhalten, den Restbetrag übernimmt der Kreis.

Dazu der JU-Kreisvorsitzende und gleichzeitig stellvertretende Schulausschussvorsitzende Till Unger: „Dies ist ein großer Gewinn für die Mobilität aller Schülerinnen und Schüler. Neben der Einführung von ALFA ist dies ein weiterer großer Schritt hin zu zukunftsfähiger Mobilität im ländlichen Raum.“

Unger weiter: „Das 49€ Ticket bietet zwei entscheidende Vorteile: Es gilt anders als die bisherigen Busfahrkarten, die

nur knapp 10,5 Monate gelten, das ganze Jahr und ermöglicht Fahrten nicht nur auf der Route zur Schule, sondern in ganz Deutschland.“

Dies dürfe aber nicht darüber täuschen, dass der Kreis mit den ÖPNV-Angeboten an die Grenze seiner finanziellen Leistungsfähigkeit geht. Das Bildungsticket kostet den Kreis knapp 300.000 € pro Jahr. Zwar bekommt der Kreis Plön dafür über einen Vorwegabzug vom Land Geld zugewiesen, jedoch sinken dafür die Einnahmen an anderer Stelle um den gleichen Betrag.

Foto/Text: © Junge Union im Kreis Plön

SVEN FREITAG

MALERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge / Designbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Sanierputzsysteme
- Stuckdekore

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
Telefon 043 81-42 45 · Fax 043 81-41 52 55
Mobil 0173-602 55 26
E-mail info@malermeister-freitag.de
www.Malermeister-Freitag.de

Anzeigen-/Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben 2024

BINNENLAND & Waterkant

Hauptausgaben mit Postverteilung und Auslage:

Ausgabe Juli: Sa., 15. Juni
Verteilung/Auslage: 27. Woche im Juli

Ausgabe September: Sa., 24. August
Verteilung/Auslage: 37. Woche im September

Ausgabe November: Fr., 18. Oktober
Verteilung/Auslage: 45. Woche im November

Fahrräder • Elektrofahrräder

**RIESENAUSWAHL
AN ELEKTROFÄHRRÄDERN!**

- Verkauf
- Reparatur
- Verleih
- Pannenservice

ZWEIRADHAUS Scheibel
Auf dem Hasenkrug 2a
24321 Lütjenburg
Telefon 04381/4690
www.zweirad-scheibel.de

Fahrräder • Elektrofahrräder

Impressum

Herausgeber, Verleger, Anzeigenverwaltung, Gestaltung, Redaktion, Layout: Agentur in puncto Werbung Petra (pg) & Stefan Gramkow (sg) 24321 Lütjenburg · Markt 10 Tel.: 0 43 81 / 415 93 94 Mail: kontakt@binnenland-waterkant.de Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet): Petra & Stefan Gramkow, depositphotos, Pixabay, Einsender selbst.

Von BiWa gestaltete Anzeigen (verbleiben in BIWA-Besitz), Textbeiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe an andere Publikationen und Social Media nur nach Freigabe durch BIWA.

Verantwortlich für Anzeigen-, Text-, Fotoinhalte sind die Inserenten, Autoren und Fotografen selbst.

Zustellung in Werbepost erlaubte Haushalte der Postleitzahlengebiete 24238, 24257, 24321, 24327 und 24329 von Postzustellern der „Deutsche Post AG“, von Verteilern und als Restauslage.

Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

FUSSBALLCAMP

Die FC St. Pauli-Rabauken zu Gast beim SV Knudde 88 Giekau

Während der Schulferien haben alle Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren vom 05. August bis 09. August 2024 wieder die Möglichkeit, sich wie ein richtiger Fußballprofi zu fühlen. Es erhält jeder Teilnehmer eine FC St. Pauli Rabauken-Ausrüstung (diese besteht aus einem tollen Trikotsatz der Fußballschule mit eigenem Wunschnamen und -Nummer, einem Sportbeutel, einer Trinkflasche und einigen Kleinigkeiten). Darüber hinaus können sich die Teilnehmer in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf ein spannendes Fußballtraining von qualifizierten Jugendtrainern sowie die ein oder andere tolle Überraschung und jeden Tag ausreichend Getränke und ein warmes Mittagessen freuen.

Die Fußballschule ist für die Teilnehmer die Möglichkeit, die Welt eines Fußballprofis kennen zu lernen. Teamgeist, soziale Kompetenzen, Fairness, Respekt und Toleranz sind hierbei wichtige Werte und deren Vermittlung Ziele der Fußballschule. Alle Kinder erwartet jede Menge Spaß, Fußball und natürlich der FC St. Pauli, d.h. neben dem Training mit dem runden Leder haben wir uns eine Menge Aktivitäten rund um den Fußball und den FC St. Pauli ausgedacht. Die

Anmeldung ist über das Internet möglich, unter der Adresse www.rabauken.fcstpauli.com finden Sie alle relevanten Informationen.

Bild/Text: ©Volker Tarnowski, SV Knudde 88 Giekau

RABAUKEN FUSSBALLCAMP

FC ST. PAULI 1910

SV Knudde 88 GIEKAU e.V.
05.08. - 09.08.2024

INKL. TRIKOTSET
TRINKFLASCHE UND GYMBAG

25% RABATT
IM DERBYSTAR SHOP

20% RABATT IM
FCSP FANSHOP

INNOVATIONEN:
SPORTSTATION 2 &
SKILLSHIRTZ

ANMELDUNG & WEITERE INFOS UNTER RABAUKEN.FCSTPAULI.COM

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lütjenburg



FRIEDHOFSVERWALTUNG LÜTJENBURG
Tel. 043 81/15 45 · fv-luetjenburg@t-online.de

20%

auf alle
SONNENBRILLEN



RayBan...MauiJim...Tom Tailor...Oakley...
und viele weitere Marken!

Kiek mol!
Optik am Rathaus

Markttwiete 1 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-41 65 888

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30-18.00 Uhr · Mi. 8.30-13.00 Uhr

Mit über 100jähriger Erfahrung ist der SoVD ältester gemeinnütziger, konfessionell und parteipolitisch unabhängiger Verband Deutschlands. Im Zentrum der Arbeit stehen seit jeher Menschen, die soziale Unsicherheit und/oder Ungerechtigkeit erleben. Zudem werden Erholungsprogramme, geselliges Beisammensein und gemeinschaftliche Aktivitäten angeboten.

Es ist gut zu wissen, dass man in einer immer anonymen werdenden Gesellschaft mit steigenden sozialen Härtefällen auch in Lütjenburg eine Anlaufstelle findet, die sich nach allgemeiner Maxime „Gemeinsam statt einsam“ der sich seit 1947 mit viel Engagement und kostengünstig für seine Mitglieder aus Stadt und Land einsetzt.

Der SoVD vertritt die Interessen gesetzlich Rentenversicherter, gesetzlich Krankenversicherter, Pflegebedürftiger und Behinderter gegenüber der Politik. Er setzt sich ein für soziale Gerechtigkeit sowie für den Erhalt und den Ausbau der sozialen Sicherungssysteme. Den Mitgliedern werden geboten: sozialrechtliche Beratung und Schreibhilfe in Fragen der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie in Fragen des Behinderungsrechts, der Grundsicherung, des Arbeitslosengeldes II

und der Sozialhilfe, die Hilfe in Klageverfahren vor den Sozialgerichten und führt in grundsätzlichen Fragen Musterklagen vor den Sozialgerichten.

Wer sich informieren und/oder dem SoVD OV Lütjenburg beitreten möchte, hat die Möglichkeit dazu an den Ständen beim Lütjenburger Stadtfest und beim Niederstraßenfest, sowie bei den zuständigen Ansprechpartnerinnen Franziska Steffien unter Telefon 04381 – 4044337, Mail f.steffien@gmx.net sowie bei Christel Seick unter Telefon: 0177 – 9163361, Mail: cwseick@t-online.de. Aktuelle Infolyer 2024 liegen aus.

Tischlerei

BOCK

- Beratung
- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Möbel & Einbauschränke nach Maß
- Innenausbau

- Altbauanierung
- Treppen
- Fußböden
- Reparaturen



Ihr Tischlermeister
Hans-Henning Bock

MEISTERBETRIEB
SEIT 125 JAHREN!

24321 Lütjenburg · Am Hopfenhof 6 · Tel. 0 43 81/77 00 · Fax 0 43 81/75 09



Der Vorstand SoVD Ortsgruppe Lütjenburg v. l. n. r.:
Vordere Reihe: Sonja Apelt, Schatzmeisterin - Christoph Lange, 1. Vorsitzender - Franziska Steffien, stellvertretende Vorsitzende - Christel Seick, Frauen-/ Pressesprecherin - Thomas Apelt, Beisitzer - Karin Sass, Beisitzerin - Erna Wegner, Beisitzerin.
Hintere Reihe: - Andrea Ladinigg, Beisitzerin - Olaf Seefluth, Schriftführer - Maren Wegner, stellvertretende Frauensprecherin.
Nicht auf dem Bild die Revisoren: Jürgen Panitzki, Robert Lentzer, Holger Dose
Foto: © SoVD Lütjenburg, Text: © Petra Gramkow

HANS-JOACHIM PREUSS

IMMOBILIENMAKLER



KOSTENLOSE BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE!

Hans-Joachim Preuß
Villenweg 29 • 24119 Kronshagen
Mobil 0160-96 30 23 94
E-Mail: info@preuss.immo
www.preuss.immo



Über
25 Jahre
Erfahrung



Meisterbetrieb

Daniel Werchan

Sanitär·Heizung·Wassertechnik

- Hybrid-Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Moderne Badgestaltung

Pommernweg 16
24321 Lütjenburg
Telefon: 0160/91 60 88 88
daniel@werchan-sanitaer-heizung.de

JETZT AUF
550 M²

NEU ERÖFFNUNG

mehr Marken | mehr Trends | mehr Vielfalt

rieker



remonte

Gabor



patagonia

kattbjörn

Teva

BIRKENSTOCK

bold banana

DAKINE



bugatti

LACOSTE



athletic

CLEAN CUT COPENHAGEN

SKECHERS



LUMBERJACK

... und viele Marken mehr!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 10 - 18 Uhr
Samstags von 10 - 14 Uhr



Alle Sonntags-Shopping
Termine auf gehrmann.shopping

gehrmann
SPORT+MODE

Markt 7 | 24321 Lütjenburg

HIER IST WAS LOS!

AUSZUG DER REGIONALEN VOM MAI BIS IN

(Der Terminkalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer/Druckfehler/Änderungen bitten wir zu entschuldigen. – Weitere Termine auf den Webseiten der Anbieter selbst, auf binnenland-waterkant.de und in der Web-App luetjenburg-region.app)



S.-H. Eiszeitmuseum
Lütjenburg, Nienthal 7
Geöffnet: Täglich von 10 – 18 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €
Noch mehr Termine und Infos auf: eiszeitmuseum.de

Mittwochs und sonntags, während der Öffnungszeiten bis 1 Std. vor Schluss
Eiszeitwerkstatt

Die ganze Familie (ab 6 Jahre) kann echte Fossilien aus einem Gipsblock präparieren und Rohbernstein zu Schmuckstücken schleifen. Keine Anmeldung erforderlich. - Kosten: 4 € pro Aktion zzgl. Museumseintritt



Lassen Sie sich keine Märchen erzählen.

**Die beste
Baufinanzierungs-
Beratung gibts bei uns!**

Mit einer Gesamtnote von 1,28 ist bewiesen, dass wir keine Märchen erzählen!

Die „Welt“ hat getestet – wir haben gewonnen. Und mit uns unsere Kundinnen und Kunden. Sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin ganz in Ihrer Nähe. foerde-sparkasse.de/besteberatung



Weil's um mehr als Geld geht.



Freitags während der Öffnungszeiten bis 1 Std. vor Schluss

Fragen-Freitag

Mit Stift und Fragebogen bewaffnet geht die Familie auf Entdeckungstour durch das Museum. Am Ende ergibt sich der Lösungssatz. Keine Anmeldung erforderlich. - Kosten: Museumseintritt. Das Museum freut sich über eine zusätzliche Spende.

Do., 09. Mai, 11 – 18 Uhr

Museumsfest zum 25jährigen Jubiläum

Das erwartet Sie: Buntes Programm mit Museumsführungen, Wanderungen, Steinzeitwerkstatt, Eiszeit-Experimente, Feuerlachs nach original lappländischer Art, selbst gemachte Salate, Würstchen, Steaks vom Grill, Kuchen, Blaskapelle... Kosten: Ermäßigter Eintritt, Erwachsene 2 €, Kinder 1 €

So., 12. Mai und Mo., 30. Juni, 11 – 17 Uhr

Steinzeitwerkstatt

Die ganze Familie lernt faszinierende Werkstoffe und unterschiedliche Verarbeitungsmöglichkeiten kennen und können z. B. steinzeitliche Schmuckstücke und Messer mit passender Tasche selbst anfertigen. Kosten: Museumseintritt zzgl. Materialkosten ab 1,50 €

Di., 14. Mai. und Di., 28. Mai, 10.30 Uhr

Naturerlebnis Kita & Schule „Eiszeitdetektive“

Erlebt eine spannende Reise durch das Eiszeitalter bis in die Gegenwart. Entdeckt Findlinge, Pflanzen und Tiere. Geeignet und kostenfrei für Kindergarten-Gruppen, Schulklassen bis zur Sekundarstufe I. Bitte anmelden: Tel. 04381 – 415210

So., 19. Mai, 11 – 18 Uhr

Internationaler Museumstag „Museen Entdecken“

Kosten: Das Museum freut sich über eine Spende

Sa., 01. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr

Frühsommerwanderung

Kultur- und Wildpflanzen auf Acker und Grünland im Stauchmoränengebiet Nienthal/Hessenstein
Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €



**Turmhügelburg
Museum Lütjenburg**

Turmhügelburg Museum Lütjenburg

Lütjenburg, Nienthal 10

Geöffnet: April – Oktober, Di. – So. von 11 – 17 Uhr

Eintritt: 2 € Spende, Kinder unter 6 Jahre frei

Noch mehr Termine und Infos auf: turmhuegelburg.de

Sa., 18. und So., 19. Mai, 10 – 18 Uhr

**Großer Mittelaltermarkt / Turmhügel Burg-Fest
„Mittelaltery zu Pfingsten“**

Mittelalterliche Händler und Handwerker, Speer- und Axt-Wurf, Bogenschießen, Führungen, Mitmach-Tänze. Aktivitäten für Kinder: Stockbrot und Tonperlen-Herstellung, Ponyreiten, Märchenerzählerin Orianna, Führungen, mittelalterliche Imkerei (Zeidlerei), Musik, Speisen und Getränke.
- Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder 7 - 14 Jahre 3 €

Sa., 15. Juni, 19 Uhr
Freiluftgottesdienst an der mittelalterlichen Vicelinkapelle der Burg

Sa., 08. Juni, 11.30 Uhr
Erlebnisführung „Spaziergang durchs Mittelalter“
Eine Erkundungstour durch die mittelalterliche Turmhügelburg mit Vorführungen zum mittelalterlichen Handwerk wie Feuermachen mit Stein, Stahl und Zunder. Zum Ausprobieren: Bogenschießen. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter: <https://www.agil-online.de/veranstaltung/spaziergang-durchs-mittelalter-am-8-6-24/>
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der VHS Lütjenburg. - Kosten: Erwachsene 10 €, Kinder zwischen 8 und 12 Jahre 4 €, Kinder ab 12 Jahre 5 €



VHS Lütjenburg
Lütjenburg, Markt 12
Bürozeiten: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr. Während der Ferien nur telefonisch.
Anmeldung zu Angeboten sofern nicht anders angegeben: E-Mail info@vhs-luetjenburg.de -
Telefon: 04381 419288

Immer dienstags, 15 – 17 Uhr, Lütjenburg, Friedrich-Speck-Straße 10, Otto-Mensing-Huus
Generationsübergreifender Computertreff
Im Zusammenarbeit mit dem SoVD Lütjenburg und dem Seniorenbeirat der Stadt Lütjenburg.
Ohne Anmeldung. Spende erbeten.

Di., 14. Mai, 15 – 18 Uhr, Sehlendorfer Strand, Tourist-Info/Kurverwaltung
Von Blasantang und Zwergseeschwalben –
Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt
Die Entstehung des Gebietes Sehlendorfer Binnensee mit spezialisiertem Lebensraum. - Kosten: Der NABU Lütjenburg freut sich über eine Spende.

Ihr Opel-Partner in der Region.

Unser Service für alle Marken:

- Inspektionsservice ▪
- Bremsenservice ▪
- Auspuffservice ▪
- Klimaservice ▪
- Glasservice ▪
- Achsvermessung ▪
- Unfallinstandsetzung ▪



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Autohaus
BARLEBEN**



Am Hopfenhof 2 · 24321 Lütjenburg
Tel. 04381/8642 · Fax 04381/5875
luetjenburg@barleben-opel.de · www.autohaus-barleben.de



**ELEKTRO-TECHNIK
Lenkewitz**

GmbH

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg
Tel. 04381/5991 · Fax 04381/5990

www.elektro-lenkewitz.de

Strandkörbe

große Ausstellung



Dorfstraße 39-41
24257 Pilsen
Telefon 04385 593720

www.strandkorb-fachhandel.de



HIER IST WAS LOS!

HIER IST WAS LOS!

Mi., 15. Mai, 19 – 20.30 Uhr, Lütjenburg, Otto-Mensing-Huus
Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine Wohnmobiltour rund um Island. - Kosten: 10 €

Mi., 12. Juni, 15 – 17 Uhr, Lütjenburg, Plöner Straße 2, Stadtbücherei / Lesecafé
Formulare zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung werden besprochen und unter Anleitung ausgefüllt. - Kosten: 10 €

Mi., 26. Juni, 15 – 17 Uhr, Lütjenburg, Plöner Straße 2, Stadtbücherei / Lesecafé
Erbrecht und Verfügung im Todesfall
Darstellung der gesetzlichen Erbfolge, des Pflichtanteils und der möglichen Verfügung im Todesfall. - Kosten: 10 €



Ansprechpartnerinnen: Stellv. Vorsitzende Franziska Steffien, Tel.: 04381 – 404337, Mail: sovd-luetjenburg@web.de und Frauensprecherin Christel Seick, Tel.: 01779163361, Mail: cwseick@t-online.de

Do., 13. Juni, Lütjenburg, Ferdinand-von-Schill-Straße 1, Vitanas Senioren Centrum Am Gojenberg
Kaffeenachmittag
Infos/Anmeldung frühestens 4 Wochen vor der Veranstaltung unter Tel.: 017687823312 von Mo. – Fr., 17 – 19 Uhr

ERLEBNIS PUR

Mit der Draisine hin und zurück durch malerische Landschaften

Geht doch mal auf Entdeckungsreise. Ihr müsst nur kräftig in die Pedale treten, dann rollt die Draisine fast von alleine und ihr könnt euch den Fahrtwind um die Nase wehen lassen. Auf der ehemaligen Bahnstrecke „Hein Lüttenborg“ zwischen Lütjenburg und Malente geht es vorbei an blühenden Feldrändern, grünen Knicks, ehemaligen Bahnhöfen und hindurch durch kleine Orte. Wenn ihr euch zwischendurch stärken möchtet, bringt einen gepackten Picknickkorb mit und macht unterwegs eine Pause.

So geht's:

Meldet euch in der Tourist-Info Lütjenburg an unter Tel.: 04381 – 419 941, leiht eine Draisine aus und ab geht es ins Abenteuer!

Die Tourist-Info in Lütjenburg, Markt 4, hilft gerne mit Rat und Tat bei diesem ganzjährigen Freizeitvergnügen von Montag bis Samstag. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr in der Tourist-Info zur Einweisung, Schlüssel- und Materialübernahme. Gruppenbuchungen sind auf Anfrage auch am Samstag und zu individuellen Zeiten möglich.

Mach dich schlau!

Woher stammt eigentlich die Bezeichnung „Draisine“?

Der aus Baden stammende Erfinder Karl Freiherr Drais von Sauerbronn (1785 -1851), mit Studium der Landwirtschaft, Baukunst und Physik suchte mit dem Gedanken „Wagen ohne Pferde“ nach Alternativen zum Pferd als Transportmittel, da eine Hungersnot herrschte und wegen Missernten die Preise für Futterhafer ins Unermessliche gestiegen waren. Der als Forstmeister Tätige und Professor für Mechanik erfand in 1814 ein vierspuriges Fahrzeug, das sich jedoch nicht durchsetzte. In 1817 entwickelte er ein Lauf- rad, das er unter der Bezeichnung „Draisine, französisch: Draisienne“ 1818 zum Patent anmeldete. Das auch für den Transport genutzte Rad erreichte eine dreifache Gehgeschwindigkeit.

Aus dieser Vorstufe des Fahrrades entwickelte sich die mit Muskelkraft betätigte heute bekannte Eisenbahn-Draisine als Hilfsfahrzeug für Bahnarbeiter, vorerst ein- dann zwei- spurig durch Abstoßen der Beine vom Boden, danach mit Handhebeln und Pedalen. Die „Eisenbahn-Draisine“ wurde wohl 1837 in Wien erfunden. Da sie der Drais'schen Grund- idee vom „Wagen ohne Pferde“ sehr ähnelte, wurde sie nach ihm benannt.

Text: © Petra Gramkow, Fotos: © Schienenverkehr Malente-Lütjenburg e.V., © Historische Eisenbahn Holsteinische Schweiz e.V., © HLB GmbH / Katharina Göde



24h- Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege

Zertifizierte Pflege für Menschen, die Zuhause betreut werden

24h-Intensivpflege Amirov GmbH

KAPAZITÄTEN FREI!

Sie suchen einen häuslichen Pflegedienst zur Intensivpflege Ihres Angehörigen? Wir sind gerne für Sie da.

WIR SUCHEN:

Examierte Mitarbeiter/innen (m/w/d)
Intensivpflege 1:1
für den Bereich Kiel

Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81-416 0674 · Fax 0 43 81-416 0675
www.24h-intensiv-beatmungspflege.de
info@24h-intensiv-beatmungspflege.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr · Ab 12.00 Uhr erreichen Sie uns mobil unter **0176-22 04 87 76**

**Wir bieten:
Hauswirtschaft
im Raum Lütjenburg
und Umgebung**



Ihr Dacia & Renault Partner in Lütjenburg



AUTOHAUS Scheibel^{GM}_{bH}

Seit über 50 Jahren
in Lütjenburg für Sie
und Ihr Auto da!

Auf dem Hasenkrug 12 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-83 21 · Fax 0 43 81-97 82 · info@autohaus-scheibel.de · www.autohaus-scheibel.de

Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

Individualität & Wertschätzung

Erd-, Feuer- und Seebestattung
sowie unverbindliche
Vorsorgeberatung

Wir beraten Sie gerne.

Beutler Bestattungen GmbH & Co. KG
Wehdenstraße 8 | 24321 Lütjenburg
Dorfring 26-30 | 24235 Stein/Laboe



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 04381. 4956

www.beutler-bestattungen.de

- WEBDESIGN
- PRINTPRODUKTE · WERBETEXTE · ANZEIGENLAYOUT
- REDAKTION · FOTOARBEITEN · WERBETECHNIK
- BIWA PRINTMAGAZIN
- BIWA APP
- BIWA ONLINE
www.binnenland-waterkant.de
- UND VIELES MEHR...

AGENTUR
in puncto
WERBUNG

Stefan & Petra Gramkow · Markt 10 · 24321 Lütjenburg
Tel. 043 81-41593 94 · info@inpunctowerbung.com · www.inpunctowerbung.com



ImmobilienService Nadine Rehahn

Göösmark 4
24257 Schwartbuck
Telefon 0 43 85/987 3374
Mobil 0173/6029950
E-mail immobilienService-
nadinerehahn@on-line.de
Web www.immo-rehahn.de

- Bauvorbereitung
- Grünpflege
- Auflösungen & Transporte
- Hausmeisterservice

Reinigungen, Ferienwohnungsbetreuung, Vermietung & Verkauf sowie sonstige Arbeiten rund ums Haus.

- Raffrollos nach Maß · Gardinendekoration
- Vorhänge nach Maß · Individuelle Fertigung

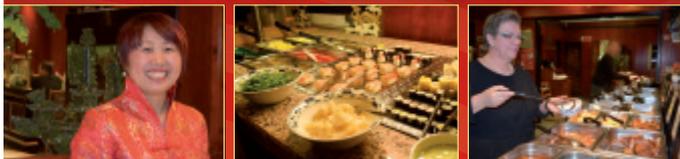
Neu:
Jetzt auch mit
Raum-
ausstattung!



*Wir fertigen
nach Ihren Wünschen!*

Ferdinand-von-Schill-Straße 9 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/415 25-10 (Büro) · Telefon 0 43 81/415 25-11 (Werkstatt)
info@profilux.de · www.profilux.de

CHINARESTAURANT PAVILLON



Freitag, Samstag & Sonntag
jeweils ab 18.00 Uhr

**GROSSES BUFFET
INKLUSIVE SUSHI**

A LA CARTE

Bitte reservieren Sie!

(Wir halten uns an die aktuellen Hygienebestimmungen)

Kieler Straße 23a · 24321 Lütjenburg · Tel. 043 81-82 56

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11.30-14.30 und 17.30-22.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertage von 11.30-22.00 Uhr

Montag Ruhetag



Wir bieten:

**Professionelle
Haushaltshilfe
für den Raum Lütjenburg**

Diskret. Verlässlich. Nett.

Jetzt informieren:

**24h-Intensivpflege
Amirov GmbH**

Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
Telefon 043 81-416 06 74

Bürozeiten:

Montag-Freitag von 9.00-12.00 Uhr
www.24h-intensiv-beatmungspflege.de